

BULLETTIN

INTERLAKEN, NOVEMBER 2020



**FIT FÜR DIE
AUSBILDUNG**

Verschärfte Probleme in unsicheren Zeiten

Wir leben in stürmischen Zeiten. Die Ansprüche an die Sozial- und Gesundheitsbranche sind teilweise massiv gestiegen und der Druck wird in den kommenden Monaten zwangsläufig weiter zunehmen.

Was sind die Folgen für die Sozialbranche, die aufgrund der Corona-Pandemie auf uns zukommen? Es ist anzunehmen, dass mehr Menschen unter einer psychischen Erkrankung leiden werden. Häusliche Gewalt, Angststörungen durch Isolation, Alkoholkonsum, Medikamentenmissbrauch, finanzielle Probleme oder überhaupt der daraus resultierende Stress belasten die Gesellschaft. Das sind sehr schwerwiegende und beunruhigende Tendenzen, über die, meines Erachtens, zu wenig gesprochen wird.

In der SEEBURG bilden wir derzeit in 14 Berufsgattungen gut 60 Lernende aus. Für sie alle suchen wir Praktikumsplätze und Nachfolgelösungen im ersten Arbeitsmarkt. Viele Branchen, wie z. B. die Hotellerie, Gastronomie oder auch der Detailhandel stehen unter enormem Druck. Die Zurückhaltung zur Zusammenarbeit ist grösser geworden. In diese Bereiche investieren wir momentan sehr viel Zeit. Wir wollen unser Netzwerk ausbauen, die Kommunikation intensivieren, neue Partnerbetriebe ins Boot holen und Bestehende weiterpflegen.

Um den Anforderungen an die berufliche Ausbildung und Beschäftigung nachkommen zu können, benötigen wir Aufträge von Privatpersonen und Unternehmen. Diese Aufträge sind oftmals auch der erste Kontakt zwischen Klienten und zukünftigen Arbeitgebern.

Die tägliche Betreuung unserer rund 200 Klienten ist anspruchsvoller geworden. Auch sie beschäftigt das Thema «Corona» und die daraus resultierenden Konsequenzen. Demzufolge sind die Anforderungen in unseren Wohnbereichen ebenfalls gestiegen.

Einen grossen Einfluss haben die Quarantänenvorschriften, die vermutlich jedes Unternehmen, jede Privatperson und jede Familie früher oder später treffen werden. Das ist keine einfache Situation für unsere Klienten und Mitarbeitenden in der Betreuung. Hygiene- und Schutzmassnahmen sind das Gebot der Stunde.

Niemand weiss, wie lange sich diese Krise hinziehen wird. Wir hoffen auf ein baldiges Ende und die Rückkehr zu einer «gewissen» Normalität. Mehr denn je hoffe ich persönlich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Daran glaube ich fest. Unterstützen wir einander – gemeinsam sind wir stärker.



Adrian Zmoos
Institutionsleitung

BERUFLICHE INTEGRATION

SEEBURG-SCHULE

Den schulischen Teil einer Berufsausbildung auf den Niveaus EBA und EFZ absolvieren die Lernenden in den öffentlichen Berufsschulen. Die SEEBURG bietet auch privatrechtliche Formen der Berufsbildung an. Hier kommt die SEEBURG-Schule ins Spiel.

Interview mit Marion Neyner, Lehrerin der SEEBURG-Schule.



Wer besucht die interne Schule der SEEBURG?

Wir haben vor allem Schüler/innen, die eine Praktische Ausbildung (INSOS PrA) in unserer Institution absolvieren. Die PrA wurde für junge Menschen mit Lernschwierigkeiten entwickelt, für die eine EBA- oder EFZ-Lehre eine (noch) zu hohe Hürde darstellen würde.

Unterrichtet Ihr noch andere Schüler/innen?

Für unentschlossene Jugendliche bietet die SEEBURG verschiedene Angebote an, bei denen die Schule eine wichtige Rolle spielt. Es handelt sich dabei um «Brückenangebote» wie beispielsweise die Berufsvorbereitung und das Berufsfindungsjahr.

Auch wichtig sind die Abklärungen. Diese dauern in der Regel drei Monate, während derer die Jugendlichen in drei unterschiedliche Betriebe resp. Berufsprofile rein schnuppern können.

Wie sehen die wöchentlichen Schulpensen aus?

Bei der PrA erfolgt der Unterricht in Klassen mit durchschnittlich sieben Schüler/innen. Durch die kleine Gruppengröße können wir individuell auf die Bedürfnisse der Schüler/innen eingehen.

Wir unterrichten derzeit vier PrA-Klassen mit ca. 28 Lernenden. Sie erhalten pro Woche

vier Lektionen Unterricht in Deutsch, Mathematik und Allgemeinbildung (ABU). Für ABU stehen uns fünf tolle PrA-Lehrmittel zur Verfügung, die von INSOS Schweiz und anderen Verbänden entwickelt wurden. Die Überbrückungs- und Berufsfindungsangebote beinhalten zwei Unterrichtslektionen pro Woche (Deutsch und Mathematik).

Wie alt sind die Schüler/innen?

Sie kommen im üblichen Alter zu uns, d.h. mit 16-/17-jährig, direkt nach dem Austritt aus der Volksschule. Natürlich gibt es auch bei uns Ausnahmen. In unserem «Restaurant zum CHOCHTOPF» in Wilderswil hat im Sommer ein junger Mann mit Jahrgang 1979 eine EFZ-Lehre als Koch begonnen, der zuvor unsere Schule im Rahmen einer Abklärung besucht hat.

Wie müssen wir uns den Unterricht vorstellen?

Wir gestalten den Unterricht kompetenzorientiert, dabei kommen auch spielerische Elemente zur Anwendung. Uns liegt viel daran, den Schüler/innen positive Lernerlebnisse zu ermöglichen und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Durch die kleine Klassengrösse können wir individuell auf die Bedürfnisse eingehen. Wir sind auch offen für Inputs der Schüler/innen.

Die Lehrkräfte der SEEBURG-Schule



Marion Neyner



Ramona Riem



José M. Hidalgo

BERUFLICHE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

VOR DEM AUSBILDUNGSBEGINN

Schnupperlehre (1 bis 2 Woche/n)

Zielsetzung: Junge Berufseinsteiger erhalten die Möglichkeit, ein Berufsbild und dessen Anforderungen kennenzulernen und ihre Fähigkeiten zu erproben.

Abklärung

Zielsetzung: Abklärung und Festlegung einer geeigneten und niveaugerechten erstmaligen beruflichen Ausbildung. Die Abklärung dauert drei Monate, während derer die jungen Menschen in drei Betrieben resp. Berufsprofilen schnuppern können. Die interne Schule beurteilt die schulische Leistungsfähigkeit und den Bildungsstand und unterrichtet die Lernenden während 2 Lektionen pro Woche.

Vorbereitung auf die erstmalige berufliche Ausbildung

Zielsetzung: Nach Festlegung der geeigneten Berufsausbildung (Abklärung) bleibt die teilnehmende Person bis zum Lehrbeginn zu Trainingszwecken im gewählten Berufsfeld tätig. Eingebaut in diese Zeit der Berufsvorbereitung ist auch der Besuch der internen Schule.

Berufsfindungsjahr

Die Abklärung und Berufsvorbereitung können von vornherein in kombinierter Form als Berufsfindungsjahr angeboten werden. Der Start kann flexibel erfolgen.

Vorlehre

Zielsetzung: Junge Menschen mit Wohnsitz im Kanton Bern absolvieren eine einjährige Vorlehre zur Erreichung der Ausbildungsreife oder als überbrückende Wartezeit. Mit dem Lehrvertrag in der Tasche arbeiten sie an drei Wochentagen in ihrem künftigen Ausbildungsbetrieb und besuchen zwei Tage eine externe Schule (IDM Spiez).



AUSBILDUNG

Eine Ausbildung in der SEEBURG

In der SEEBURG können verschiedene Berufslehren absolviert werden. In unseren Betrieben und internen Dienstleistungsbereichen bieten wir derzeit Ausbildungsplätze in 14 verschiedenen Berufsbildern an. Die Ausbildung kann auf dem Niveau Fähigkeitszeugnis EFZ, Berufsattest EBA oder INSOS PrA (Praktische Ausbildung) erfolgen.

Für den Berufskundeunterricht finden regelmässig interne «Lernwerkstätten» statt.



WÄHREND DER AUSBILDUNG

Externes Ausbildungspraktikum mit Job Coaching

Zielsetzung: In mehrwöchigen Praktika haben Auszubildende die Gelegenheit, ihr Fachwissen und ihre Arbeitsfähigkeiten unter den Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu erproben und unter Beweis zu stellen.

Teilausgelagerte Berufsausbildung

Zielsetzung: Zur Gewöhnung an den allgemeinen Arbeitsmarkt und zur Optimierung der Vermittelbarkeit kann im letzten Lehrjahr der Ausbildungsplatz in einen geeigneten Betrieb ausgelagert werden. Ausbildungsverantwortung und Begleitung bleiben bei der SEEBURG. Auszubildende werden durch ein Job Coaching begleitet.

Job Coaching Ausbildung

Im Rahmen einer Job Coaching Ausbildung absolvieren EBA- oder EFZ-Lernende (statt im geschützten Rahmen) einen Teil der berufspraktischen Bildung direkt in einem Un-

ternehmen oder regulären Lehrbetrieb des ersten Arbeitsmarktes. Ziel ist die sofortige Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Der Ausbildungsplatz sollte daher eine langfristige Perspektive bieten. «First place, then train» lautet die Devise, «erst platzieren, dann schulen». Dies setzt eine intensive Betreuung des Lernenden und des Arbeitgebers durch einen Job Coach voraus.

WEITERE ANGEBOTE

Stellenvermittlung

Zielsetzung: Rechtzeitig vor Ausbildungsabschluss unterstützen wir die Lernenden bei der Stellensuche (Bewerbungsdossier erstellen, Bewerbungstraining etc.).

Umschulung

Zielsetzung: Betroffenen Personen soll durch zweckmässige Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen eine neue Tätigkeit ermöglicht werden, die ihnen ein künftiges Einkommen sichert.

DIE PRAKTISCHE AUSBILDUNG (PRA) SCHAFFT PERSPEKTIVEN

Die PrA ist eine national standardisierte, zwei-jährige Ausbildung und wurde von Institutionen entwickelt, die sich auf die Bildung von Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf spezialisiert haben. Träger der PrA ist INSOS Schweiz, der nationale Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung.

Schwerpunkte der PrA

Die Ausbildung steht in engem Praxisbezug und ist deshalb vorwiegend auf das Erlernen und Ausführen von praktischen Tätigkeiten ausgerichtet. Die Lernenden führen unter Anleitung einfache, wiederkehrende Arbeiten im Team oder selbständig aus. Sie kennen die wichtigsten Materialien sowie deren Eigenschaften und setzen Werkzeuge, Maschinen und Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes gezielt und fachgerecht ein. Kernkompetenzen wie Verlässlichkeit, Durchhaltevermögen und Arbeitsmotivation sind wichtige Lernziele.

Die PrA dauert zwei Jahre. Sie wird vermehrt auch ausserhalb des geschützten Rahmens absolviert (supported education).

Welche beruflichen Perspektiven bietet die PrA?

Nach einer absolvierten PrA können die Lernenden:

- ins Arbeitsleben eintreten und ihren erlernten Beruf im ersten oder zweiten Arbeitsmarkt ausüben,
- eine EBA- oder EFZ-Lehre beginnen,
- in einem Unternehmen interne Weiterbildungen besuchen.

2019 schafften 85% aller PrA-Lernenden ihren Abschluss und erhielten ein Diplom. Die offizielle PrA-Statistik von INSOS zeigt, dass rund zwei Drittel der Lernenden ins Arbeitsleben eingetreten sind und ihren erlernten Beruf auf dem ersten (26%) oder zweiten Arbeitsmarkt (43%) ausüben. Ausserdem haben 16% der PrA-Lernenden in eine EBA-Lehre gewechselt. Dieser Trend ist seit 2016 stabil, wobei die Zahl der PrA-Lernenden stetig steigt.

PrA-Lernende erhalten wie andere Lernende die Chance, einen Beruf zu erlernen und eine berufliche Identität zu entwickeln.



WOHNEN

WOHNANGEBOTE

Die SEEBURG hat in nunmehr über 30 Jahren vielfältige Wohnangebote geschaffen, die von Jugendlichen und Erwachsenen in Verbindung mit unseren berufsintegrativen Angeboten in Anspruch genommen werden können. Die jeweilige Wohnform richtet sich nach der Selbständigkeit der Person und reicht vom betreuten Wohnen in einem unserer Wohnhäuser bis hin zum Wohncoaching in einer eigenen Mietwohnung.

SEEGARTEN in Bönigen und LANDHUUS in Wilderswil

Die beiden sozialpädagogisch betreuten Wohnbereiche bieten Platz für jugendliche Berufseinsteiger/innen. Authentische Beziehungen und klare Strukturen sind Teil unseres Fundaments. Die individuellen Bedürfnisse der Bewohner/innen sind vielfältig. Durch gezielte Begleitung werden dabei Selbst- und Sozialkompetenz gestärkt.

Zusammen erarbeiten wir damit die Voraussetzungen, um in eine nächste autonome Wohnform wechseln zu können.

WOHNERSPEKTIVE BÖDELI (WPB) in Interlaken

Die Wohnbereiche UB14 und UB48 im Raum Interlaken (genannt «Bödeli») setzen auf ein selbständigeres, jedoch punktuell sozialpädagogisch begleitetes Wohnen. In unterschiedlichen Gruppengrössen können Jugendliche ihre Eigenverantwortung unter Beweis stellen, die erarbeitete Selbständigkeit ausbauen und



SEEGARTEN Bönigen

sich dabei auf ihren Lehrabschluss, respektive die Integration in den Arbeitsmarkt, vorbereiten.

Für erwachsene Personen, die eine begleitete Wohnform suchen, stehen im WPB sechs Wohnplätze zur Verfügung.

BIRKE, LINDE und SCHLÖSSLI in Wilderswil

Das Angebot in diesen drei Wohnbereichen richtet sich an erwachsene Menschen, die eine betreute Wohnform, eine angepasste Tagesstruktur und eine fachliche Begleitung benötigen. Mit teils intensiver und individueller Betreuung unterstützen wir die Klienten in der Alltags- und Lebensbewältigung und bieten damit ein stabilisierendes Umfeld.

Einige Klienten im SCHLÖSSLI werden auf eine autonome Wohnform vorbereitet. Andere finden ein unbefristetes, auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Zuhause.



LANDHUUS Wilderswil



UB14 Interlaken



UB48 Interlaken



BIRKE Wilderswil



LINDE Wilderswil



SCHLÖSSLI Wilderswil

TOPOFF KULTURZENTRUM

Auch im kommenden Jahr haben wir uns vorgenommen, trotz der schwierigen Umstände ein Kulturprogramm im TOPOFF Restaurant und Kulturzentrum anzubieten.

Das öffentliche Restaurant an der unteren Bönigstrasse 35 in Interlaken ist einer von vielen Ausbildungsbetrieben der SEEBURG. Hier verpflegen sich Mitarbeitende und Klienten, die im Zentrumsgebäude oder in nahe gelegenen SEEBURG-Betrieben und im BÖDELI CENTER arbeiten.

Das Restaurant ist aber auch eine ideale Lokalität für Personalfeiern, Kundenanlässe, Hochzeiten oder Geburtstage.

Das Kulturprogramm haben wir ins Leben gerufen, um das TOPOFF als Restaurant und Event Location bekannter zu machen, und um der regionalen Bevölkerung die Arbeit der SEEBURG näher zu bringen. Weiter ist es uns ein wichtiges Anliegen, unseren Klienten ein Kulturprogramm zu bieten.

In der Programmierung konzentrieren wir uns weiterhin auf die drei Sparten «sonntägliche Brunches» mit Schlager oder Volksmusik, Konzerte mit «SRF 3 Best Talents» und das für Überraschungen offene «TOPOFF DIFFERENT».



Maloney 2019



Juraya 2019

Von den acht vorgesehenen Veranstaltungen sind folgende spruchreif

23.4.2021	SRF 3	Naomi Lareine
21.5.2021	SRF 3	Andrea Bignasca
8.8.2021	Brunch	Radio Beo Stubete (mit drei Formationen)
3.9.2021	Different	Reeto von Gunten mit «Alltag Sonntag»
8.10.2021	SRF 3	Tim Freitag

Der Eintrittspreis liegt bei CHF 25.- (Ausnahme Brunches).

Weitere Infos zu den Künstlern und zum Vorverkauf finden Sie unter www.topoff.ch

BÖDELI BROCKI – WIR PACKEN FÜR SIE AN

Sollten Sie bei Ihrem Umzug oder der Wohnungsauflösung Hilfe brauchen – fragen Sie uns! Ob Räumung, Entsorgung oder Ent-rümpelung, wir packen für Sie an und be-freien Sie von Ihren Altlasten!

Wir empfehlen uns für

- Räumung von Häusern, Wohnungen, Kellern, Dachböden, Garagen und Gärten
- Räumung von Büros, Werkstätten, Lagerhallen, Baustellen usw.
- Umzüge, Haushalts- und Wohnungs-auflösung

Die SEEBURG-Räumungsabteilung arbeitet effizient, rücksichtsvoll und fachgerecht. Verwertbare Möbel und Haushalts-Utensili-en werden gegen einen kleinen Beitrag ab-geholt und nach Möglichkeit in der BÖDELI BROCKI verkauft. Unbrauchbares und Sperrgut entsorgen wir umweltgerecht ge-gen Entschädigung.

Unser Reinigungsteam erledigt auf Wunsch die Grobreinigung (besenrein) oder Endrei-nigung (mit Abnahmegarantie) einer Woh-nung und die SEEBURG Malerei sorgt für einen frischen Anstrich der Wände und Decken.

RÄUMUNGEN
UMZÜGE
GRUNDREINIGUNG
ABHOLSERVICE
DEMONTAGE



Schnell und zuverlässig: T 033 845 84 27

BETREUTE FERIEN



Das JUNGFRAU HOTEL in Wilderswil gehört zur SEEBURG-Gruppe und hat als einer der ersten Schweizer Hotelbetriebe Pauschal-wochen für Gäste mit psychischen oder ko-gnitiven Handicaps eingeführt. Auch im Jahr 2021 bieten wir in den Frühlings- und Herbstmonaten wieder insgesamt vier Feri-enwochen an.

Das Angebot richtet sich an Privatpersonen jeden Alters, an Familien und Gruppen. Die betreuten Gäste wünschen eine sozialmedizi-nische Grundversorgung. Wir bieten unseren Gästen ein vielseitiges Wochenprogramm an. Tägliche Aktivitäten sorgen für ein rundum attraktives Ferienerlebnis. Die maximale Teil-nehmerzahl beträgt 9 Personen.

Termine betreute Ferien 2021

24.4. bis 1.5.2021 / 1.5. bis 8.5.2021

16.10. bis 23.10.2021 / 23.10. bis 30.10.2021

Weitere Details zu den verschiedenen An-geboten finden Sie in unserer Broschüre 2021 (unter www.seeburg.ch als PDF herun-terzuladen). Auch grössere Gruppen, die von einer Institution selber betreut werden, finden bei uns Platz.

DER WEG ZU UNS

Für zuweisende Stellen haben wir uns mit unserem breiten Angebot an eigenen Betrieben und über 60 internen Ausbildungsplätzen zu einer zuverlässigen Partnerin in der Berufsbildung entwickelt. **Wohnplätze mit verschiedenen Betreuungsformen ergänzen unser Angebot.**

Genutzt werden unsere Programme von Sozialbehörden und KESB, Kliniken, Sonder- und heilpädagogischen Schulen, Jugendhilfen, den IV-Stellen, Unfall- und Taggeldversicherungen, Jugendanwaltschaften, Straf- und Massnahmenvollzug sowie anderen Organisationen.



Finanzierung

- Leistungsvertrag mit der GSI
- Krankenkassen (Spitex)
- IV (Ergänzungsleistungen)
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVS (A+B)

IHRE ANSPRECHPERSONEN – TELEFON 033 845 84 00



Leitung
Berufliche Integration
berufintegration@seeburg.ch



Verantwortung
Ausbildungen



Verantwortung
Ressourcenorientierte
Arbeitsplätze



Leitung Wohnen
wohnen@seeburg.ch

